

# Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit  
des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 02.12.2013, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:06 Uhr bis 18:50 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

#### CDU

Jürgen Banzer  
Dietrich Bube  
Alexandra Ernst  
Dr. Paul-Stefan Freiling  
Madeleine Funke

#### SPD

Beate Denfeld  
Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider

#### GRÜNE

Laura Burkart  
Dietmar Hemmerle  
Dr. Judith Jackson  
Lars Keitel

#### FDP

Philipp Herbold

#### FWG

Dr. Christoph Müllerleile

#### DIE LINKE.

Stefanie Lohnes

#### REP

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Dr. Wolfgang Müsse  
Andrea Conrad  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Manfred Gönsch  
Carsten Filges  
Käthe Springer

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Adrian Bursy  
Thomas Feisel  
Uwe Fink  
Steffen Göring  
Nina Haibach  
Anita Hense  
Felix Heuser  
Rainer Keller  
Gregor Maier  
Britta Markloff  
André Meyer  
Andreas Moskwa  
Andrea Nagell  
Reiner Plomer  
Thorsten Sauer  
Gisbert Schläfke  
Maike Stein  
Bernhard Strauch

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der X. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. **Mitteilungen**

#### des Landrats

#### Baumaßnahmen

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen (Anlage I).

### 2. **Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**

Herr Dr. Ausbüttel eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nicht über Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet. Er teilt mit, dass zwei Änderungsanträge der Kreistagsfraktion GRÜNE vorliegen, die entsprechend ihrer Zuordnung zum Haushalt aufgerufen und beraten werden. Er schlägt vor, die Produktbereiche 03, 04, 08 und 15 zu beraten. Die Abgeordneten stimmen diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Herr Landrat Ulrich Krebs referiert einleitend zu den Produktbereiche 03, 04, und 08.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse gibt einen Sachstandsbericht zum Tourismus des Produktbereiches 15.

Frau Dr. Jackson teilt mit, dass ihre Fraktion bei der Gegenüberstellung des Schulentwicklungsplans mit den Angaben zum Haushalt 2014 aufgefallen ist, dass der schulische Raumbedarf an seine Grenzen stößt und entsprechende Räume in der Zukunft fehlen könnten.

Auf die Frage eingehend, erklärt Herr Landrat Ulrich Krebs die vom Hochtaunuskreis geplanten Maßnahmen zur Sicherstellung der Beschulung aller Schülerinnen und Schüler.

Er berichtet über die Interimslösung für die Pestalozzischule in Bad Homburg und den Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt. Er verdeutlicht die zu treffenden Maßnahmen für den Oberurseler Norden, die die Nutzung des frei werdenden Altbaus der Hans-Thoma-Schule und die Änderung von Schulbezirksgrenzen betreffen. Mit diesen Maßnahmen kann der erhöhte Bedarf aufgefangen werden. Auch in Oberursel Bommersheim wären für eventuelle Mehrbedarfe zusätzliche Räume im Altgebäude der Burgwiesenschule vorhanden.

Neben der geklärten Situation in Dornholzhausen spricht er auch auf Nachfrage die Lage an der Kronthalschule an. Im Bedarfsfall könnte man auf einen Betreuungsraum zurückgreifen.

Im Hochtaunuskreis wird auch zukünftig die adäquate Beschulung aller Schülerinnen und Schüler sichergestellt sein.

Von Herrn Keitel angesprochen, geht er auf den Sachstand zur Integrierten Gesamtschule in Stierstadt ein. Die Sanierung des Hauptgebäudes ist ab 2017 vorgesehen.

Um eine Realisierung der Profiloberstufe anzugehen, muss erst der Genehmigungserlass zum Schulentwicklungsplan abgewartet werden. Damit wird noch im laufenden Jahr gerechnet. An-

schließlich müssen von der Schulleitung über den Hochtaunuskreis entsprechende Daten nachgewiesen werden. Der Hochtaunuskreis könnte dann unter Vorlage dieser genehmigungsspezifischen Angaben eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans beim Hessischen Kultusministerium beantragen.

Nach derzeitigem Stand ist es ausgeschlossen, dass zum Schuljahr 2014/2015 eine Profiloberstufe an der IGS Stierstadt eingerichtet wird.

Bei der Beratung des Finanzhaushaltes spricht Herr Keitel leerstehende Gebäude des Hochtaunuskreises an und fragt nach deren Verwendung.

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet hierzu wie folgt:

#### Grundschule Stierstadt

Das Grundschulgebäude soll erhalten bleiben, um eine Option für die Auslagerung von Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule offen zu halten.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das Gebäude im Zuge der Sanierung des Hauptgebäudes der IGS für Teilauslagerungen des Schulbetriebs zu nutzen.

#### Villa Goldschmidt, Bad Homburg v. d. Höhe

Die Stadt Bad Homburg möchte gerne das Gebäude erhalten. Eine Bindungsfrist gegenüber der Bundesrepublik Deutschland läuft bis 2018. Bei Nichteinhaltung der Frist, also bei einer nicht-schulischen Nutzung des Gebäudes vor 2018, drohen finanzielle Forderungen in Form einer Nachzahlungspflicht für den Hochtaunuskreis.

#### Taunusheimschule, Wehrheim

Es erfolgt derzeit eine Prüfung, ob das Gebäude für die Einrichtung einer Dependence der Oberurseler Werkstätten verwendet werden kann.

Frau Dr. Jackson begründet folgenden Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden soll:

### **2013/0726/KT**

#### **Haushaltskonsolidierungskonzept; Außerschulische Schulraumnutzung**

„Im Kapitel „Außerschulische Schulraumnutzung“ des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (S. 30) wird im zweiten Absatz das Wort „kostenlos“ gestrichen.“

Zur Einbringung des Änderungsantrages erfolgt eine kurze inhaltliche Diskussion, in deren Verlauf Herr Landrat Ulrich Krebs die Unterschiede der Nutzung von Sporthallen, Mensen und Schulräumen darstellt.

Die Sporthallen werden von den Vereinen zum größten Teil kostenlos genutzt. Dies ist auch so gewollt. Wenn man Änderungen herbeiführen möchte, dann müssten diese kreisweit einheitlich erfolgen. Mit den Städten und Gemeinden existieren zum einen Investitionsbeteiligungen und zum anderen Betriebskostenbeteiligungen für die Sporthallen im Hochtaunuskreis.

Für die Nutzung der Mensen werden die Kosten grundsätzlich an die Nutzer weitergegeben. Eine Ausnahme bildet hier nur die Vereinbarung mit der Stadt Usingen für die Mensa der Christian-Wirth-Schule.

Schulische Räume werden zurzeit hauptsächlich von der Volkshochschule genutzt. Inwieweit man diese anderen Personenkreisen gegen Gebühren zugänglich macht, muss – wenn gewünscht – grundsätzlich unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile geklärt werden.

Herr Keitel begründet folgenden Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden soll:

#### **2013/0726/KT/1**

#### **Haushaltskonsolidierungskonzept; Privatisierung von Taunus Menü Service**

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Abwicklung der kreiseigenen Gesellschaft in die Wege zu leiten und dem Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig über den Verlauf sowie die Übertragung bzw. Ausschreibung der Aufgaben zu berichten.“

In einer anschließenden Diskussion werden von Frau Funke die Alternativen zur TMS GmbH hinterfragt, die zurzeit durch die Veranschlagung der Betriebsführerentgelte im Kreishaushalt sowie hoher Essenspauschalen bei den Patienten in den Hochtaunus-Kliniken, kostendeckend arbeitet. Thematisiert werden auch die von den Hochtaunuskliniken ausgeliehenen 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Angebot der TMS in Bezug auf die Auswahl der regionalen Speisen und dem Anspruch, zum großen Teil biologisch wertvolle Kost zu verwenden. Zum jetzigen Zeitpunkt gäbe es auch gute Argumente, die TMS GmbH fortzuführen.

### **3. Verschiedenes**

#### **Jugend-Sinfonie-Orchester des Hochtaunuskreises**

Herr Keitel berichtet über den erfolgreichen Abschluss des Crowdfunding-Wettbewerbs „kulturmut“ für das Jugendsinfonieorchesters des Hochtaunuskreises und bedankt sich bei den Kreisabgeordneten für ihr Engagement.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Dr. Frank Ausbüttel  
Vorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer